

Absatz 2 sowie von Teilen von Artikel 2 § 5 Absatz 2 und Artikel 4 §§ 1 bis 4 des Gesetzes vom 4. März 1997 zur Einsetzung des Kollegiums von Generalprokuratoren und zur Einführung des Amtes eines Nationalmagistraten, veröffentlicht im *Belgischen Staatsblatt* vom 30. April 1997.

II. Verfahren

Durch Anordnung vom 27. Mai 1997 hat der amtierende Vorsitzende gemäß den Artikeln 58 und 59 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof die Richter der Besetzung bestimmt.

Am 29. Mai 1997 haben die referierenden Richter H. Coremans und L. François gemäß Artikel 71 Absatz 1 des organisierenden Gesetzes den Vorsitzenden davon in Kenntnis gesetzt, daß sie dazu veranlaßt werden könnten, dem in beschränkter Kammer tagenden Hof vorzuschlagen, ein Urteil zu verkünden, in dem festgestellt wird, daß die Klage auf Nichtigerklärung wegen fehlenden Interesses offensichtlich unzulässig ist.

Gemäß Artikel 71 Absatz 2 des organisierenden Gesetzes wurden die Schlußfolgerungen der referierenden Richter der klagenden Partei mit am 3. Juni 1997 bei der Post aufgegebenem Einschreibebrief notifiziert.

Das Verfahren wurde gemäß den Artikeln 62 ff. des organisierenden Gesetzes, die sich auf den Sprachengebrauch vor dem Hof beziehen, geführt.

III. In rechtlicher Beziehung

Hinsichtlich des Interesses der Klägerin

1. Artikel 142 Absatz 3 der Verfassung bestimmt folgendes :

« Der Schiedshof kann angerufen werden von jeder durch Gesetz bezeichneten Behörde, von jedem, der ein Interesse nachweist, oder, zwecks Vorabentscheidung, von jedem Rechtsprechungsorgan. »

Laut Artikel 2^o des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof kann « jede natürliche oder juristische Person, die ein Interesse nachweist » Klage erheben.

Die vorgenannten Bestimmungen erfordern, daß eine natürliche oder juristische Person, die eine Klageschrift einreicht, ein Interesse an der Klageerhebung beim Hof nachweist.

Das erforderliche Interesse liegt nur bei jenen Personen vor, deren Situation durch die angefochtene Rechtsnorm unmittelbar und ungünstig beeinflußt werden könnte.

2. Die klagende Partei behauptet, daß « mindestens ein jeder, der - wie die Klägerin - im belgischen Staatsgebiet wohnt, ein Interesse daran hat, daß die Strafgesetze gemäß der Verfassung, insbesondere den Artikeln 10 und 11 angewandt werden; daß mindestens ein jeder, der in Belgien wohnt, ein unmittelbares und persönliches Interesse daran hat, die Nichtigerklärung der angefochtenen Bestimmung zu beantragen ». Sie fügt hinzu, daß die Gleichheit der Bürger vor dem Strafgesetz einen derart wesentlichen Aspekt der Freiheit des Bürgers darstelle und ein derart wesentliches politisches und bürgerliches Recht in einer repräsentativen Demokratie sei, daß jede natürliche Person ein fortwährendes Interesse daran habe, daß die Gesetze, Dekrete und Ordonnanzen mit strafrechtlichem Charakter nicht durch die föderale vollziehende Gewalt außer Kraft gesetzt würden und daß die bindende Wirkung der Strafgesetze beachtet werde, auch wenn der Betroffene noch nicht Gegenstand diskriminierender Verfolgungen gewesen sei.

3.1. Es zeigt sich nicht anhand der von der Klägerin vorgebrachten Argumentation, daß sie durch die angefochtene Bestimmung in ihrer Situation unmittelbar betroffen sein könnte. Höchstens wird daraus ersichtlich, daß sie durch die in Anwendung dieser Bestimmung vom Justizminister festgelegten Richtlinien indirekt in ihrer Situation betroffen sein könnte.

Genausowenig weist sie nach, wie sie - wenn sie jetzt oder in Zukunft Gegenstand einer strafrechtlichen Anklage sein sollte - durch die bestrittene Maßnahme ungünstig betroffen sein könnte. Die angefochtene Bestimmung beschränkt sich darauf, in einer Gesetzesbestimmung eine in der Praxis existierende, mit der Verfassung vereinbare Vorgehensweise zu bestätigen. Die Richtlinien, auf die sich diese Bestimmung bezieht, können « allgemeine Kriterien und Modalitäten zur Ausübung der Ermittlungs- und Verfolgungspolitik enthalten ». Sie dürfen jedoch nicht « zur Außerkraftsetzung eines Gesetzes führen oder implizieren, daß der Justizminister eine individuelle negative Anordnungsbefugnis ausüben würde » (*Parl. Dok.*, Kammer, 1996-1997, Nr. 867/6, S. 4). Nötigenfalls kann darauf hingewiesen werden, daß der Justizminister bei der Ausübung der ihm zugeteilten Zuständigkeit die Verfassung, insbesondere deren Artikel 10 und 11 zu beachten hat. Es steht je nach dem Fall den Verwaltungsgerichten bzw. den ordentlichen Gerichten zu, dies innerhalb der Grenzen ihres Kompetenzbereichs zu überwachen. Die angefochtene Bestimmung beeinflußt demzufolge die Situation der Klägerin nicht in ungünstigem Sinne.

3.2. Die bloße Eigenschaft als mögliches Subjekt des Strafgesetzes genügt nicht als Nachweis für das rechtlich erforderliche Interesse an der Anfechtung einer Bestimmung, die sich auf die strafrechtliche Politik bezieht. Die Anerkennung des von der Klägerin umschriebenen Interesses, das sich nicht von jenem Interesse unterscheidet, das ein jeder daran hat, daß die Gesetzmäßigkeit unter allen Umständen beachtet wird, würde darauf hinauslaufen, die Popularklage zuzulassen, was nicht dem Willen des Verfassungsgebers entspricht.

4. Die Nichtigkeitsklage ist also offensichtlich unzulässig in Ermangelung des rechtlich erforderlichen Interesses.

Aus diesen Gründen :

Der Hof, beschränkte Kammer,

einstimmig entscheidend,

erklärt die Klage auf Nichtigerklärung für unzulässig.

Verkündet in niederländischer, französischer und deutscher Sprache, gemäß Artikel 65 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof, in der öffentlichen Sitzung vom 14. Juli 1997.

Der Kanzler,

L. Potoms.

Der Vorsitzende,

L. De Grève.

SERVICES DU PREMIER MINISTRE

F. 97 — 1745

[C - 97/21243]

27 JUILLET 1997. — Arrêté royal modifiant, en ce qui concerne les Services du Premier Ministre, l'arrêté royal du 20 juillet 1964 relatif au classement hiérarchique des grades que peuvent porter les agents des administrations de l'Etat

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu l'article 107, alinéa 2, de la Constitution;

DIENSTEN VAN DE EERSTE MINISTER

N. 97 — 1745

[C - 97/21243]

27 JULI 1997. — Koninklijk besluit tot wijziging, wat betreft de Diensten van de Eerste Minister, van het koninklijk besluit van 20 juli 1964 betreffende de hiërarchische indeling van de graden waarvan de ambtenaren in de Rijksbesturen kunnen titularis zijn

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op artikel 107, tweede lid, van de Grondwet;

Vu l'arrêté royal du 2 octobre 1937 portant le statut des agents de l'Etat, notamment l'article 3, remplacé par l'arrêté royal du 26 septembre 1994;

Vu l'arrêté royal du 20 juillet 1964, relatif au classement hiérarchique des grades que peuvent porter les agents des administrations de l'Etat, modifié notamment par les arrêtés royaux des 10 juin 1991, 14 septembre 1994 et 4 octobre 1996;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 7 octobre 1996;

Vu l'avis du Conseil de direction;

Vu l'accord de Notre Ministre du Budget, donné le 21 janvier 1997;

Vu l'accord de Notre Ministre de la Fonction publique, donné le 21 janvier 1997;

Vu le protocole n° 71/3 du 27 mai 1997 du Comité de Secteur I, Administration générale;

Sur la proposition de Notre Premier Ministre,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Les grades suivants sont rayés dans les Services du Premier Ministre :

§ 1^{er}.

au rang 17 :

secrétaire permanent au recrutement

au rang 16 :

secrétaire permanent adjoint au recrutement

au rang 13 :

conseiller de sélection en chef

au rang 11 :

conseiller de sélection principal

au rang 10 :

conseiller de sélection.

§ 2.

au rang 15 : administrateur

au rang 15 : commissaire en chef

au rang 13 : commissaire principal de 1ère classe

au rang 11 : commissaire principal

au rang 10 : commissaire

au rang 10 : commissaire adjoint

au rang 29 : inspecteur principal de 1ère classe

au rang 28 : inspecteur principal

au rang 26 : inspecteur

au rang 26 : inspecteur adjoint.

Art. 2. Au tableau annexé à l'arrêté royal du 20 juillet 1964 relatif au classement hiérarchique des grades que peuvent porter les agents des administrations de l'Etat, modifié notamment par les arrêtés royaux des 10 juin 1991 et 14 septembre 1994, sous l'intitulé "II. Classement par ordre alphabétique des dénominations en langue française, Section A, Personnel administratif" et sous l'intitulé "I. Classement par ordre alphabétique des dénominations en langue néerlandaise, Section A, Personnel administratif", les grades suivants sont insérés sous la rubrique "grades rayés" :

§ 1^{er}.

au rang 17 : secrétaire permanent au recrutement (Services du Premier Ministre)

au rang 16 : secrétaire permanent adjoint au recrutement (Services du Premier Ministre)

au rang 13 : conseiller de sélection en chef (Services du Premier Ministre)

au rang 11 : conseiller de sélection principal (Services du Premier Ministre)

au rang 10 : conseiller de sélection (Services du Premier Ministre).

§ 2.

au rang 15 : administrateur (Services du Premier Ministre)

au rang 15 : commissaire en chef (Services du Premier Ministre)

Gelet op het koninklijk besluit van 2 oktober 1937 houdende het statuut van het Rijkspersoneel, inzonderheid op artikel 3, vervangen door het koninklijk besluit van 26 september 1994;

Gelet op het koninklijk besluit van 20 juli 1964 betreffende de hiërarchische indeling van de graden waarvan de ambtenaren in de Rijksbesturen kunnen titularis zijn, gewijzigd inzonderheid bij de koninklijke besluiten van 10 juni 1991, 14 september 1994 en 4 oktober 1996;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 7 oktober 1996;

Gelet op het advies van de Directieraad;

Gelet op het akkoord van Onze Minister van Begroting, gegeven op 21 januari 1997;

Gelet op het akkoord van Onze Minister van Ambtenarenzaken, gegeven op 21 januari 1997;

Gelet op het protocol nr. 71/3 van 27 mei 1997 van het Sectorcomité I, Algemeen bestuur;

Op de voordracht van Onze Eerste Minister,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. In de Diensten van de Eerste Minister worden de volgende graden geschrapt :

§ 1.

in rang 17 :

vaste wervingssecretaris

in rang 16 :

adjunct-vaste wervingssecretaris

in rang 13 :

hoofdselectieadviseur

in rang 11 :

eerstaanwend selectieadviseur

in rang 10 :

selectieadviseur.

§ 2.

in rang 15 : administrateur

in rang 15 : hoofdcommissaris

in rang 13 : eerstaanwend commissaris eerste klasse

in rang 11 : eerstaanwend commissaris

in rang 10 : commissaris

in rang 10 : adjunct-commissaris

in rang 29 : eerstaanwend inspecteur eerste klasse

in rang 28 : eerstaanwend inspecteur

in rang 26 : inspecteur

in rang 26 : adjunct-inspecteur.

Art. 2. In de tabel gevoegd bij het koninklijk besluit van 20 juli 1964 betreffende de hiërarchische indeling van de graden waarvan de ambtenaren in de Rijksbesturen kunnen titularis zijn, gewijzigd inzonderheid bij de koninklijke besluiten van 10 juni 1991 en 14 september 1994, worden onder het opschrift "I. Alfabetische rangschikking van de Nederlandse benamingen, Afdeling A, Administratief personeel", en onder het opschrift "II. Alfabetische rangschikking van de Franse benamingen, Afdeling A, Administratief personeel" de volgende graden onder de rubriek « geschrapte graden » ingevoegd :

§ 1.

in rang 17 : vaste wervingssecretaris (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 16 : adjunct-vaste wervingssecretaris (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 13 : hoofdselectieadviseur (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 11 : eerstaanwend selectieadviseur (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 10 : selectieadviseur (Diensten van de Eerste Minister).

§ 2.

in rang 15 : administrateur (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 15 : hoofdcommissaris (Diensten van de Eerste Minister)

au rang 13 : commissaire principal de 1ère classe (Services du Premier Ministre)

au rang 11 : commissaire principal (Services du Premier Ministre)

au rang 10 : commissaire (Services du Premier Ministre)

au rang 10 : commissaire adjoint (Services du Premier Ministre)

au rang 29 : inspecteur principal de 1ère classe (Services du Premier Ministre)

au rang 28 : inspecteur principal (Services du Premier Ministre)

au rang 26 : inspecteur (Services du Premier Ministre)

au rang 26 : inspecteur adjoint (Services du Premier Ministre).

Art. 3. Le présent arrêté produit ses effets le 1^{er} janvier 1995, à l'exception des articles 1^{er}, § 2 et 2, § 2 qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 1996.

Art. 4. Notre Premier Ministre est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 27 juillet 1997.

ALBERT

Par le Roi :
Le Premier Ministre,
J.-L. DEHAENE

in rang 13 : eerstaanwezend commissaris eerste klasse (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 11 : eerstaanwezend commissaris (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 10 : commissaris (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 10 : adjunct-commissaris (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 29 : eerstaanwezend inspecteur eerste klasse (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 28 : eerstaanwezend inspecteur (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 26 : inspecteur (Diensten van de Eerste Minister)

in rang 26 : adjunct-inspecteur (Diensten van de Eerste Minister).

Art. 3. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 januari 1995, met uitzondering van de artikelen 1, § 2 en 2, § 2, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 1996.

Art. 4. Onze Eerste Minister is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 27 juli 1997.

ALBERT

Van Koningswege :
De Eerste Minister,
J.-L. DEHAENE

F. 97 — 1746

[C - 97/21244]

27 JUILLET 1997. — Arrêté royal fixant les échelles de traitement des grades particuliers des Services du Premier Ministre et abrogeant l'arrêté royal du 29 janvier 1985 établissant des barrières à la promotion par avancement de grade ou par accession au niveau supérieur et au changement de grade entre les administrations placées sous l'autorité du Premier Ministre ou au sein de celles-ci

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu l'article 107, alinéa 2, de la Constitution;

Vu l'arrêté royal du 29 juin 1973 portant statut pécuniaire du personnel des ministères, notamment l'article 4, 2°, modifié par les arrêtés royaux des 14 septembre 1994 et 10 avril 1995;

Vu l'arrêté royal du 10 avril 1995 portant simplification de la carrière de certains agents des administrations de l'Etat appartenant aux niveaux 1 et 2+, modifié par les arrêtés royaux des 3 juin et 4 octobre 1996;

Vu l'arrêté royal du 10 avril 1995 fixant les échelles de traitement des grades communs à plusieurs ministères, modifié par les arrêtés royaux des 3 juin et 4 octobre 1996;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 7 octobre 1996;

Vu l'accord de Notre Ministre du Budget, donné le 21 janvier 1997;

Vu l'accord de Notre Ministre de la Fonction publique, donné le 21 janvier 1997;

Vu le protocole n° 71/2 du Comité de Secteur I, Administration générale, daté du 27 mai 1997;

Sur la proposition de Notre Premier Ministre et de Notre Ministre du Budget,

Nous avons arrêté et arrêtons :

CHAPITRE Ier. — *Régime organique*

Personnel soumis à un statut autre que celui des agents de l'Etat.

Article 1^{er}. L'échelle de traitement 15 A est liée au grade d'inspecteur général du pacte culturel (rang 15).

N. 97 — 1746

[C - 97/21244]

27 JULI 1997. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de weddeschalen der bijzondere graden in de Diensten van de Eerste Minister en tot opheffing van het koninklijk besluit van 29 januari 1985 tot oprichting van afsluitingen betreffende de bevordering door verhoging in graad of door overgang naar het hogere niveau en de verandering van graad tussen of binnen de besturen die onder het gezag van de Eerste Minister zijn geplaatst

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op artikel 107, tweede lid, van de Grondwet;

Gelet op het koninklijk besluit van 29 juni 1973 houdende bezoldigingsregeling van het personeel der ministeries, inzonderheid op artikel 4, 2°, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 14 september 1994 en 10 april 1995;

Gelet op het koninklijk besluit van 10 april 1995 houdende vereenvoudiging van de loopbaan van sommige ambtenaren in de rijksbesturen die behoren tot de niveaus 1 en 2+, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 3 juni en 4 oktober 1996;

Gelet op het koninklijk besluit van 10 april 1995 tot vaststelling van de weddeschalen der aan verscheidene ministeries gemene graden, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 3 juni en 4 oktober 1996;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 7 oktober 1996;

Gelet op het akkoord van Onze Minister aan Begroting, gegeven op 21 januari 1997;

Gelet op het akkoord van Onze Minister van Ambtenarenzaken, gegeven op 21 januari 1997;

Gelet op het protocol nr. 71/2 van het Sectorcomité I, Algemeen bestuur, van 27 mei 1997;

Op de voordracht van Onze Eerste Minister en van Onze Minister van Begroting,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

HOOFDSTUK I. — *Organieke regeling*

Personeel onderworpen aan een ander statuut dan het statuut van het rijkspersoneel.

Artikel 1. Aan de graad van cultuurpactinspecteur-generaal (rang 15) wordt de weddeschaal 15 A verbonden.